

MASSIMO MONTANARI ^

Der Hunger und der Überfluß

Kulturgeschichte
der Ernährung in Europa

VERLAG C.H.BECK
MÜNCHEN

Inhalt

Einleitung

Ein Vorschlag.	9
------------------------	---

Grundlagen einer gemeinsamen Sprache

1. Die Zeiten des Hungers.	10
2. Barbaren und Römer.	15
3. Das Fleisch der Starken.	23
4. Das Brot und der Wein Gottes.	27
5. Die Völlerei und das Fasten.	32
6. Weiden und Wälder.	38
7. Die Farbe des Brotes.	42
8. Der Nutzen der Natur.	46

Die Wende

9. Eine erzwungene Entscheidung.	51
10. Die Grundlagen der Macht.	56
11. Unser tägliches Brot gib uns heute.	61
12. Der Schlund der Stadt.	66
13. Viel essen, gut essen.	70
14. Die Entstehung der Kochkunst.	75

Jedem das Seine

15. Die Rückkehr des Hungers.	85
16. Ein fleisshessendes Europa?.	88
17. Der Verzicht auf Fleisch.	96
18. Eine Frage der Qualität.	100
19. Eine Tafel für das Auge.	in
20. Der Überfluß der Armen.	114

Europa und die Welt

21. Ein schönes Land jenseits des Meeres . . . . .	.119
22. Neue Nahrungsquellen . . . . .	.121
23. Fleisch und Brot . . . . .	.126
24. Bürgerliche Grausamkeit . . . . .	.130
25. Die zwei Europa . . . . .	.132
26. Wandlungen des Geschmacks. . . . .	.140
27. Alte und neue Drogen. . . . .	.145

Das Jahrhundert des Hungers

28. Wiederholt sich die Geschichte? . . . . .	.155
29. Der umstrittene Aufstieg des Mais. . . . .	.160
30. Die Kartoffel zwischen Landwirtschaft und Politik . . . . .	.164
31. Maccheroniesser. . . . .	.168
32. Ernährung und Bevölkerung . . . . .	.173
33. Fleisch ist ungesund . . . . .	.177

Die Revolution

34. Neubesinnung. . . . .	.T83
35. Die <Revanche> des Fleisches. . . . .	.184
36. Wir sind alle Städter. . . . .	.188
37. Ein Essen für alle Jahreszeiten. . . . .	.192
38. Vergnügen, Gesundheit, Schönheit . . . . .	.198

Anhang

Anmerkungen	209
Bibliographie.	235
Register.	247